

Pressemitteilung von: Cybits AG ,
PR Agentur: Grolman.Result GmbH

(openPR) - SURF-SITTER: Intelligente Kinder-/ Jugendschutzlösung fürs Internet



Cybits hat mit SURF-SITTER eine intelligente Kinder-/ Jugendschutzlösung fürs Internet entwickelt, die Eltern hilft, Vorteile des Webs zu nutzen und gleichzeitig die Nachteile zu kontrollieren – leicht verständlich, sicher und ohne technischen Aufwand.

„SURF-SITTER unterstützt Eltern beim verantwortlichen Umgang mit dem Internet“, so Stefan Pattberg, CEO von Cybits. „Der SURF-SITTER-Stick wird in einen DSL-Router eingesteckt. Die Software bietet einen Rundumschutz für alle internetfähigen Geräte im Haus – vom Laptop bis zur Spielkonsole. Eine Lösung, die an der Internetsteckdose beginnt, die keine Installation von Software auf unterschiedlichen Geräten notwendig macht und keine Inkompatibilität mit anderer Software bedeutet“. Ein einfaches Benutzermanagement, unabhängig von Endgerät und Betriebssystem, ermöglicht eine schnelle Installation und den einfachen Umgang.

Eltern legen individuell fest, ob und wie ihre Kinder zum Beispiel E-Mail, Messenger und Filesharing Anwendungen nutzen dürfen und können die tägliche Online-Zeit begrenzen. Für Kinder bis 12 Jahre ist ein eigener Surfraum definiert, deren Webseiten von Experten und Medienpädagogen unter der Leitung der Freiwilligen Selbstkontrolle Multimediadienstanbieter e.V. (FSM) geprüft sind. Dieser Surfraum, fragFINN, basiert auf WHITELISTS, die für Kinder unbedenklich sind und wird von Internet-Anbietern sowie der Bundesregierung gefördert.

Für Teenager bis 16 und Jugendliche bis 18 Jahre wird mit BLACKLISTs gearbeitet, die von Experten eingestufte Webseiten mit jugendgefährdenden Inhalten enthalten. Weiterhin wird noch ein Modul der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien berücksichtigt, welches Webseiten mit entwicklungsgefährdende Inhalten enthält, die nach JuSchG (Jugendschutzgesetz) und JMStV (Jugendmedienschutz-Staatsvertrag) als solche eingestuft wurden. Die Webseiten, die in den BLACKLISTs und der BPjM-Liste enthalten sind, sowie sogenannte Abzockseiten und Werbefallen werden altersdifferenziert gesperrt. Alle anderen Seiten sind frei zugänglich.

„SURF-SITTER erlaubt eine individuelle Anpassung aller Surfräume. Eltern können für jedes Kind individuell entscheiden, welches Schutzniveau angewendet werden soll“, so Stefan Pattberg, CEO der Cybits AG. Auch die Online-Zeiten sind individuell festlegbar. Hierfür werden einmalig Benutzerprofile mit Name, Passwort, Altersgruppe und Zeitsteuerung eingerichtet. Ein intelligentes Gerätemanagement erlaubt es, einzelne Geräte eines Haushaltes, zum Beispiel Internetradio oder Büro-Laptop, auszunehmen. Die verschiedenen WHITE- und BLACKLISTs werden täglich aktualisiert und ein permanentes Update erfolgt über den DSL-Router, ohne dass sich irgendjemand darum kümmern muss.

Und das Beste: „Stick raus“ bedeutet Internet aus, „Stick wieder rein“ heißt Filter wieder an. SURF-SITTER ist als DSL-Lösung für 39,90 Euro auf dem Markt. Der Stick ist anwendbar bei Routern von marktführenden Anbietern und schützt alle internetfähigen Geräte im Haushalt, ohne dass die Software auf all diesen Geräten installiert werden muss. Als PC-Lösung ist SURF-SITTER ebenfalls erhältlich, falls nur ein Computer im Haushalt genutzt wird. Für Oktober 2009 ist eine SURF-SITTER Plug&Play Lösung geplant, bei der noch ein WLAN-Router mit angeboten wird. Weitere Informationen zu SURF-SITTER sowie konkrete Anwendungsbeispiele sind zu finden unter <http://www.surf-sitter.de>.